

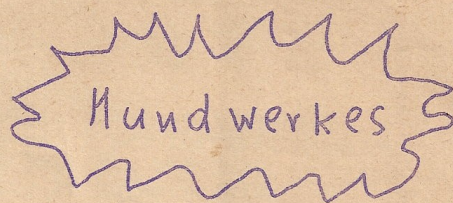
Achtung!

Achtung!

Wichtige Durchsage an die
Lehrer!



Vor Inbetriebnahme des



Gehirn einschalten!

Die Klasse 10b

Ach, was muß man oft von bösen Paukern hören und lesen!!!
Wie zum Beispiel hier von diesen, die wir hier nun präsentieren.

Unser Englischpauker ist der Kevin,
kam aus Amerika zu uns hierhin.
Wenn es nicht geht nach seiner Route,
zieht er oftmals eine Schnute.

Ja, mit unserer Klasse hatte er's schwer,
an unseren Englischkenntnissen mangelt es sehr.

Eines Tages, oh du Graus,
sah Casey wie ein Schrubber aus;
in seinem Gesicht recht fussig,
sproß ein Bart sehr lustig.
Doch als der fing zu jucken an,
da mußte der gleich glauben dran:
und wurde wieder abrasiert.

Die Schabi ist ein Sportler as,
und turen macht bei ihr viel Spaß.
Übern Schulhof sie uns jagt,
bis uns der Muskelkater plagt.

Auch zum Schwimmen gingen wir! --
Platsch, da sprang sie in das Becken.
Da bekamen wir alle 'nen großen Schrecken.

Herr Jäger kommt in die Klasse herein,
gleich sind die Schüler alle ganz klein.
Für seinen Flitzer sparte er lange,
doch Gerdchens Aussehen macht uns bange.
Er fühlt sich wie ein Fußballstar
und in Politik ist er vernarr-t.
Wir hoffen nun, er nimmt's nicht krumm,
denn sicher ändert er sich noch um.

Aus Holland kam sie angerannt,
nun sitzt sie fest in unserem Land.

Temeramentvoll in der Runde
steht die Schmitz in unsrer Stunde.
Sie rollt die Augen hin und her,
das amüsiert die Klasse sehr.
Die Jungen scheint sie nicht zu lieben,
da sie ihre Stunden trüben.

Ja, die Schmitz das ist ne Guts,
die nimmt alles genau unter die Lupe.
Doch mit den Rosen hat sie's nicht,
denn sie sind recht flatterich.

Doch von ganz besonderer Güte
sind Papa Graaps Holzkopfhüte.
Mit Schirm, Charne und Melone,
innen im Kopf auch nicht ganz ohne,
watschelt er durchs Treppenhaus,
ähnlich wie 'ne Wicky Maus.

In der Klasse angelangt,
filzt er sich 'nen Stuhl gewandt,
und der Schüler muß nun stehen
oder sich nen andern holen gehen.
Inzwischen beginnt die Unterrichtsstunde.
Papa Graap erzählt aus vollem Munde,
und spritzt die Spucke in die Runde.

Häufig reist er durch die Welt,
so manche Geschichte er uns davon erzählt.

Wenn er hat im Arm die Ulla,
ist's Karneval und er spielt Scheich Abdulla.

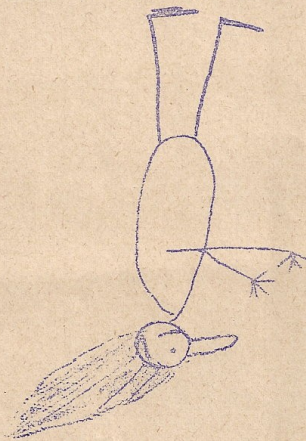
In Geschi. haben wir ein tolles Wesen,
der von uns liebevoll genannter Bezen.

Resolut und doch recht milde,
steht sie vor dem Klassenbilde,
und paukt mit uns den Stoff geschwind,
denn: "Die nächste Arbeit kommt bestimmt."

Herr Everts ist ein Physikgenie,
doch zum Lernen haben wir Lust so gut wie nie.

Männchen malen kann er gut,--
mit langer Nase und spitzem Hut.
In Rätselgeben ist er wirklich groß,
doch wer findet die Lösung bloß?

Eines Tages entdeckten wir eine Bildungslücke
und rieten ihm dann voller Eücke,
sich anzusehen die Kalimero-Stücke.



N und E und F und F,
daß ist unser Lehrer Neff.
Hübsch gekämmt kommt er herein,
am Ende schaut er recht verstreut drein.

Ach du Schande, oh der Daus,
sieht es in der Klasse aus!

Das ganze Pult ist voller Kreide,
auch der Anzug darunter leide.--

Von seinen Kindern wissen wir,
und sagen es Euch heute hier:
"Sein Sohn, der ist ein Mathestar,
die Tochter in Amerika!"

Die Heidi war unsre Klassenma,
mit Bertold Brecht war sie groß da!

Sportlich ist sie sehr gewandt,
schmeißt den Robert an die Wand.

Unter Arbeiten schreibt sie Romane,
aber sonst kennt sie keine Schikane.

Eines aber muß man sagen, hier auf diesem Feste:
"Die Heidi war und ist für uns immer noch die
BESTE"

Also lautet ein Beschluß:
Daß der Mensch was lernen muß.-
- Nicht allein das A- B- C
Bringt den Menschen in die Höh,
Nicht allein im Schreiben, Lesen
übt sich ein vernünftig Wesen
Nicht allein in Rechensachen
soll der Mensch sich Mühe machen,
sondern auch der Weisheit Lehren
muß man mit Vergnügen hören.-
Daß dieses mit Verstand geschah,
da waren unsre Lehrer da.-

Die IO. Klassen, diese beiden,
mochten sie darum oft nicht leiden.
Denn wer lustige Streiche macht
gibt nicht auf die Lehrer acht.-

Die B. erlaubte sich nen großen Spaß,
die Jungen spritzten die Mädchen naß!
Der Pitjes jagte geschwind die Reinhold,
aber die war so schnell wie ein Kobold
und lief aus der Tür hervor,
der Pitjes stellte sich hinter das Tor,
und springte um die Tür
da tauchte die Meurer daraus herfür,
und Pitjes dieser schlimme Wicht,
wirft der Meurer den naßen Schwamm mitten ins Gesicht.

Eines Tages im April
Kommt der Graan geelot schnell,
und nachdem er sich hingesetzt,
springt er auf und schreit entsetzt!
Mit der Zweckke in der Hose
macht er ein gar groß Getöse.

Eines Tages sah man einen seltsamen Vorgang
die Jungen wickelten Renate in den Vorhang.
Noch ein paar Schals, um sie, damit es auch hält,
doch keiner dachte daran, daß sie auch einmal fällt.

Plötzlich gab es einen großen Knall,
und Renate kam zu fall.

Nachdem der Casev in der Klasse war
sagt er sehr laut: Oh, la la !"
denn was er sah, war ein B H .
Dieser lag auf dem Bult ganz verträumt ,
die Klasse hat mal wieder nicht aufgeräumt!

In England war die Sorge groß:
Wie wurden wir unsere Lunchpakete los ?
Willi ließ sie fallen ganz verstohlen!
Doch die Kleini ging sie wiederholen
und sagte ganz ernst: Willi du hast was verloren!"

Jetzt, in der ganzen Schule herum
geht ein freudiges Gebrumm:
Gott sei Dank! Nun ist's vorbei
mit der Übeltätereiii!

Ende

zinga Bress

Ursula Baum

Helga
Dietz

Thomas
Lorenz
Helene Wolf

Harmon Fuchs
Günther
H. Fuchs

Silvia Mülle
Stephan Götter

Geleg Klein

Wolfgang Hilde

Paula
Joh

Ursula
Flindert

Pit
Bomberg

W. Winkler

Gerhard Kressen

Marion Slatton

K. Widenbömer

Rolf Frieder

Gaby Krenn

Juliane
Guck

Heidi Zeldins

Wes Zimmer

Karl Frit

Diels

Schick

Robert Pingen

Renate Halm

Wille Kunt

Waltraud Gerhardt

Heidelin Gaidig

Wini Bollhorst

Manfred Kasper

U. Peruski

Henny Lohm

Helm Casey

Stephanie Spreng

~~Stefan
Gaidig~~



Das bestens geschulte und intelligenteste Lehrpersonal
steht jederzeit gern zu Ihrer Verfügung!